

## Wo unsere Wurzeln liegen

Am **4. Januar 1873** wurde der Kaufmännische Verein Biel gegründet. Mit 96 Mitgliedern nahm die Sektion ihre Tätigkeit auf. Ihrer Devise getreu «Bildung – Freundschaft – Fortschritt» widmete die junge Sektion Biel all ihre Kraft ihrem «Schosskind», wie sie es in ihrem Jahresbericht einmal nennt, ihren «Unterrichtskursen», der späteren Kaufmännischen Berufsschule und ab heute der BFB – Bildung Formation Biel-Bienne.

Auf das Wintersemester **1893 / 94** wurde die Trennung von Verein und Schule vorgenommen. Das Jahr 1893 wird somit als eigentliches Gründungsjahr unserer Schule betrachtet.

**1898** wurde ein für drei Jahre geordneter Unterrichtsplan für die Fortbildungsschule sorgfältig ausgearbeitet und auf die Verhältnisse von Biel abgestimmt.

**1899 / 1900** wurde das Rektorat geschaffen und dem grossen Bieler Schulmann Jakob Wyss anvertraut.

Auf den **1. Januar 1906** trat das erste «Lehrlingsgesetz» für den Kanton Bern in Kraft. Dieses schrieb u.a. vor:

- obligatorischer Besuch der Fortbildungsschule
- Abfassung eines schriftlichen Lehrvertrages
- Tagesunterricht, in die Arbeitszeit fallend, mindestens drei Stunden wöchentlich
- Obligatorium der Lehrlingsprüfungen

Im Jahre **1916** wurde Herr Dr. Oppliger, damals Lehrer am Progymnasium, zum nebenamtlichen Rektor berufen. Für Herrn Dr. Oppliger wurde die Entwicklung der Schule zur Lebensaufgabe, und es gelang ihm auch, ihr den Ruf einer der angesehensten und besten kaufmännischen Berufsschulen der Schweiz zu schaffen.

Sehr schwere Zeiten machte unsere Schule in den dreissiger Jahren durch. Im Hinblick auf die neuen Aufgaben, die das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung vom **26. Juni 1930** auch unserer Schule bringen sollte, wurden **1931** drei Hauptlehrerstellen geschaffen.

Aus der Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen des KV Biel kann man entnehmen, dass **1948** die Kaufmännische Berufsschule im Leben des KV Biel einen grossen Raum eingenommen hat. Die Kaufmännischen Berufsschulen wurden trotz einem neuen Berufsbildungsgesetzes den Vereinen belassen und «wenn wir heute mit ehemaligen Schülerinnen und Schüler sprechen, so stellen wir fest, dass für die meisten von ihnen die Schule, «ds KV», und der Verein ein und dasselbe sind».

**1952** konnte unsere Schule «nach zähem Kampf» das Schulhaus an der Neuengasse 10 übernehmen. Ein Ausbau des Dachstockes im Jahre **1962** schuf zusätzliche Unterrichtsräume. Dies war auch bitter nötig, war doch der KV-Schule im Jahre **1962** auch die Ausbildung der Apothekenhelferinnen anvertraut worden.

**1964** wurde Herr Fritz Stähli, Nachfolger von Herrn Dr. Oppliger, zum Stadtpräsidenten von Biel gewählt. Herr Raymond Gesell durfte eine sehr gut organisierte Schule übernehmen.

**1973** findet sich in der Jubiläumsschrift folgende Passage: «Das revidierte Berufsbildungsgesetz, neue Prüfungsreglemente, neue Lehrpläne, neue Unterrichtsmethoden bringen gegenwärtig beträchtliche Unruhe in den Schulbetrieb und der Schulleitung ein vollgerüttelt Mass Arbeit».

**1984** trat nach dem frühen Ableben von Rektor Raymond Gsell Herr Peter Zbinden als Rektor in seine Fussstapfen. Es folgte **1988** Herr Peter Müller und nach einem ad interim Jahr **1998 / 1999** mit Frau Irène Lüdi trat im Sommer **1999** Herr Viktor Rossi das Amt als Rektor an.

**2007** wurde aus der Kaufmännischen Berufsschule Biel die BFB – Bildung Formation Biel-Bienne. Mit dem neuen Namen und dem Bezug des Neubaus am Robert-Walser-Platz im Herbst **2007** begann eine neue Ära. **2010** wechselt die BFB ihre Rechtsform und wird ein eigenständiger Verein. **2011** wird Daniel Stähli neuer Direktor der BFB.